

WIR SIND JUNG UND HABEN RECHT(E)!

70 Jahre Allgemeine Erklärung
der Menschenrechte
Podiumsdiskussion zum Menschenrechtstag 2018

Jugend, Menschenrechte und
Justiz in der Schweiz und in
Partnerländern der Schweizer
Entwicklungszusammenarbeit

Montag, 10. Dezember 2018, 18:45 Uhr
Polit-Forum Bern im Käfigturm



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA



Stadt Bern

AMNESTY
INTERNATIONAL



Käfigturm | Polit-Forum Bern
Forum politique Berne
www.polit-forum-bern.ch

«WIR SIND JUNG UND HABEN RECHT(E)!»

Jugend, Menschenrechte und Justiz in der Schweiz und in Partnerländern der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit

Podiumsdiskussion zum Menschenrechtstag 2018

mit

Inana Göbel-Bösch, Programmbeauftragte Konflikte und Menschenrechte, Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

Alex Haller, Leiter Jugendamt, Stadt Bern

Nino Santabarbara Küng, Leitender Jugendanwalt des Kantons Bern

Aina Waeber, Jugendmitglied des Vorstands von Amnesty International Schweiz

Andrea Zellhuber, Verantwortliche Gewaltprävention, terre des hommes schweiz

Begrüssung: Thomas Gass, Vize-Direktor der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

Moderation: Lisa Stalder, Journalistin

Ob in der Schweiz oder in Entwicklungsländern: Nirgends wird das Thema Menschenrechte im Alltag Jugendlicher so greifbar wie bei der öffentlichen Sicherheit. Justiz und Polizei spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, die Menschenrechte von Jugendlichen zu schützen. Andererseits müssen sie mitunter Grenzen aufzeigen, wenn Jugendliche die Rechte anderer nicht respektieren.

Im Zentrum der Diskussion steht die Frage nach der Rolle von Justiz und Polizei in Bezug auf den Schutz – oder die Verletzung – der Rechte junger Menschen. Dabei wird ein Bogen vom Alltag von Berner Jugendlichen und der Praxis der bernischen Justiz bis zur Situation in den Partnerländern der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA gespannt.

PROGRAMM

Ab 17h00

Bärenplatz: Informationsstände und Live-Painting zur allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

18h00

Bärenplatz: Europäische Städteinitiative von «Association pour les Nations Unies»: Ansprache des Berner Stadtpräsidenten Alec von Graffenried zusammen mit Manon Schick, Geschäftsleiterin Amnesty International Schweiz, und Thomas Gass, Vize-Direktor der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

18h45

Polit-Forum Bern im Käfigturm: Podiumsdiskussion «Wir sind jung und haben Recht(e)!»

20h15

Apéro im Anschluss an die Podiumsdiskussion

Anmeldung

Die Platzzahl für die Podiumsdiskussion ist beschränkt und eine Anmeldung erforderlich unter www.polit-forum-bern.ch oder Tel. 031 310 20 60.

Sprache

Deutsch

Kosten und Verpflegung

Die Teilnahme ist kostenlos. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Ort

Polit-Forum Bern im Käfigturm, www.polit-forum-bern.ch

Weitere Informationen

Marie Noëlle Paccolat-Bossel, DEZA Bereich Südzusammenarbeit Tel. 058 462 35 86 marie-noelle.paccolat@eda.admin.ch